

Adolf Strodtmann

Im Harem

(1862)

*Übersetzung von Richard Henry Stoddards Gedicht
»In the Harem« (1851)*

- 1 Der Duft von glühndem Sandelholz
 Durchwallt umsonst die Luft;
 Denn heißre Gluth füllt mir das Hirn,
 Den Sinn ein süßrer Duft.
- 5 Press deine Lipp' auf meine fest!
 Nicht sei dem Kuss gewehrt,
 Bis dass mein Herz die Süßigkeit
 Des deinen all geleert!
- 10 Der Garten tönt von Saitenklang,
 Hell blinkt des Mondes Strahl —
 Doch wir, den Sternen gleich, zergehn
 In Wolken süßer Qual!

Textnachweise:

- A *Lieder- und Balladenbuch amerikanischer und englischer Dichter der Gegenwart. In den Versmaßen der Originale übersetzt und von Lebensskizzen der Verfasser begleitet (...) von Adolf Strodtmann, Hamburg 1862, S. 80.*

- B *Bildersaal der Weltliteratur* (hg. von Johannes Scherr), 2. umgearbeitete, vervollständigte Auflage, Band I, Stuttgart 1869, S. 593.
- C *Amerikanische Anthologie. Dichtungen der amerikanischen Literatur der Gegenwart in den Versmaßen der Originale übersetzt von Adolf Strodtmann*, Hildburghausen 1870, S. 114 f.
- D Eduard Engel, *Geschichte der englischen Litteratur von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit. Mit einem Anhang: Die amerikanische Litteratur* (= *Geschichte der Weltlitteratur in Einzeldarstellungen*, Band 4), Leipzig o. J. [1883], S. 623.
- E *England und Amerika. Fünf Bücher englischer u. amerikanischer Gedichte von den Anfängen bis auf die Gegenwart. In deutschen Uebersetzungen* (hg. von Julius Hart), Minden i.W. 1885, S. 414.

Varianten im Text, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden nicht berücksichtigt.

Die Schreibung von *ss* und *ß* in A ist uneinheitlich.